

Inhalt

Vorwort | 11

Einleitung | 13

1. Das Phänomen des Sammelns | 35

1.1 Das Sammeln von trivialen Objekten: Einige Vorüberlegungen | 36

1.2 Ein kurzer Überblick zur Geschichte des Sammelns | 40

1.2.1 Von der Steinzeit bis zum Mittelalter | 42

1.2.2 In der Renaissance, im Barock und in der Aufklärung | 45

1.2.3 Tendenzen im 18. bis 20. Jahrhundert und in der Gegenwart | 51

1.3 Zum Forschungsstand | 57

1.3.1 Das Sammelphänomen in anderen Wissenschaftsdisziplinen | 58

1.3.2 Das Sammeln als Thema in der Erziehungswissenschaft | 64

**2. Erwachsenenbildung und Bildung Erwachsener:
Theoretische Hintergründe und Konzepte** | 79

2.1 Perspektiven und Transformationen | 82

2.1.1 Im Spannungsfeld von Wissensvermittlung und Wissensaneignung | 83

2.1.2 Zwischen Entgrenzung und Universalisierung | 84

2.1.3 Umgang mit Wissen als pädagogische Kommunikation | 91

2.2 Selbst und Welt in der Kommunikation | 99

2.2.1 Zum Lebenswelt-Begriff | 100

2.2.2 Das Konzept der Sozialen Welten | 102

**3. Methodologische Vorüberlegungen, Begründung
der Forschungsmethoden und Datengrundlage** | 107

3.1 Anforderungen an den qualitativen Forschungsprozess | 108

3.2 Forschungswege | 109

3.2.1 (Lebensweltliche) Ethnographie | 109

3.2.2 Grounded Theory als Verfahren datenbasierter Theoriebildung | 113

3.3 Methodischer Zugang, Felderschließung und Materialauswahl | 121

3.3.1 Teilnehmende Beobachtungen | 122

3.3.2 Interviews | 130

3.3.3 Internetforen | 140

3.4. Verlassen des Forschungsfeldes | 149

4. Datenauswertung	151
4.1 Untersuchungsvorgehen	152
4.2 Auswertungsprozess und Analyseschema	156
4.2.1 Datenaufbereitung	158
4.2.2 Fragenkatalog	159
4.2.3 Themenbereiche und Kategorien	162
5. Das Sammeln trivialer Objekte im Vergleich: Zur Konstitution sozialer Welten	165
5.1 Die Sammelgebiete	166
5.1.1 Füllfederhalter	166
5.1.2 Barbie-Puppen	167
5.1.3 Briefmarken	169
5.2 Rahmenbedingungen der Wissenskommunikation	176
5.2.1 Generierung von Kommunikationswelten	176
5.2.2 Umgangsformen	179
5.2.3 Typisierungen: Formen und Ausprägungen	181
5.2.4 Hierarchieformen	197
5.3 Wissenskommunikation	201
5.3.1 Wissensformen: Basiswissen und Fachwissen	201
5.3.2 Themen der Wissenskommunikation	203
6. Pädagogische Kommunikation in Sammelwelten	261
6.1 Pädagogische Kommunikation: Voraussetzungen und Bedingungen	261
6.1.1 Zeitebene	264
6.1.2 Sachebene	265
6.1.3 Sozialebene	267
6.2 Anlässe von pädagogischer Kommunikation	274
6.2.1 Aushandlungsprozesse	275
6.2.2 (Weiter-)Entwicklung von Wissensbeständen	276
6.2.3 Überprüfungsprozesse	277
6.2.4 Vorbildfunktion	279
6.2.5 Sicherungs- und Standardisierungsprozesse	280
7. Epilog: Wege und Grenzlinien	283

Anhang | 291

Frageleitfaden | 291

Themenauflistung der untersuchten Internetforen | 297

a. Füllfederhalter-Internetforum | 297

b. Barbie-Puppen-Internetforum | 298

c. Briefmarken-Internetforum | 301

Glossar | 305

Abbildungsverzeichnis und Bildnachweise | 311

Literatur | 313

Abschließender Dank | 345

